

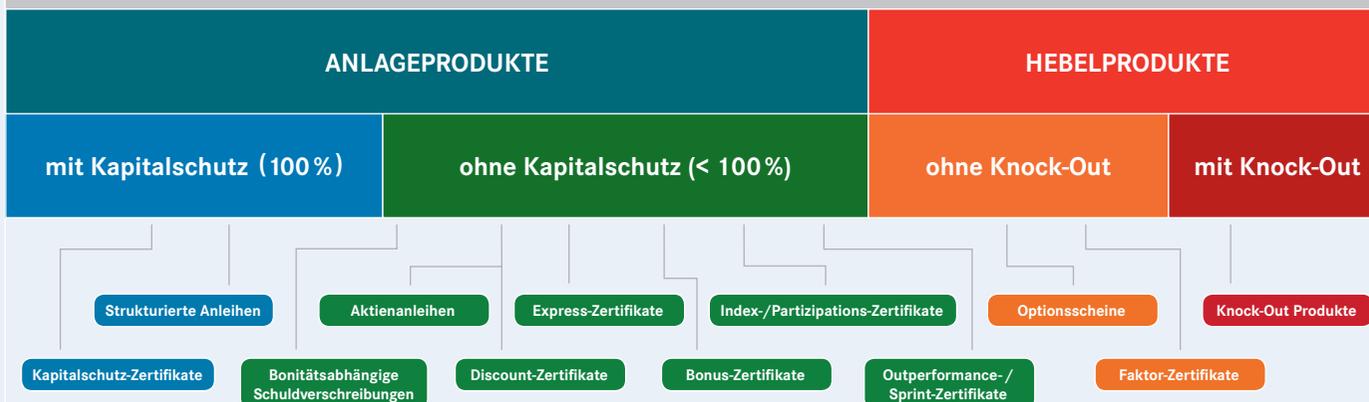
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Zertifikatemarkt weiter positiv

Bonus-Papiere und Discount-Zertifikate besonders stark gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit August 2016	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

August | 2017

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im August auf 70,3 Mrd. Euro gestiegen.
- Bonus-Zertifikate legten mit 6,4 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 2,5 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Hebelprodukten erhöhte sich um 3,7 Prozent auf 1,9 Mrd. Euro.
- Hebelprodukte mit Indizes als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 6,6 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 560,7 Mio. Euro.

Zertifikatemarkt weiter positiv

Bonus-Papiere und Discount-Zertifikate besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im August erneut gestiegen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im August 2017 auf 70,3 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 1,3 Prozent bzw. 0,8 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Hebelprodukte.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der positive Allgemitrend sorgte dafür, dass die Nachfrage in den meisten Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat anstieg. Insbesondere **Bonus-Zertifikate** und **Discount-Zertifikate** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Das in Discount-Zertifikate investierte Volumen kletterte somit auf 5,1 Mrd. Euro. Auch der seit Jahresbeginn deutlich positive Trend bei **Express-Zertifikaten** setzte sich im August weiter fort. Ihr Marktvolumen lag bei 12,5 Mrd. Euro. Aktienanleihen verzeichneten ebenfalls leichte Zuwächse. Entgegen dem Trend wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** Abschlüsse registriert. Zusammen waren in Strukturierten Anleihen und Kapitalschutz-Zertifikaten im August 36,1 Prozent des Marktvolumens investiert. **Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** wiesen ebenfalls erneut ein Minus auf.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** stieg im Berichtsmonat deutlich an und lag bei 1,9 Mrd. Euro. Optionsscheine und Knock-Out Produkte verbuchten Zuwächse, wohingegen Faktor-Zertifikate Verluste hinnehmen mussten.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im August waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg leicht an und lag bei 22,1 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 20,2 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** verbuchten, nach Abschlüssen in den Vormonaten, ebenfalls ein Plus. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde im August ein Minus auf 788,8 Mio. Euro vermeldet. Der prozentuale Anstieg bei Anlagezertifikaten mit **Währungen als Basiswert** fiel mit 28,6 Prozent auf 56,2 Mio. Euro überdurchschnittlich aus.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im August deutliche Anstiege aus. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** erhöhte sich auf 1,1 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen kletterte auf 560,7 Mio. Euro. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg ebenfalls deutlich auf 187,2 Mio. Euro an. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

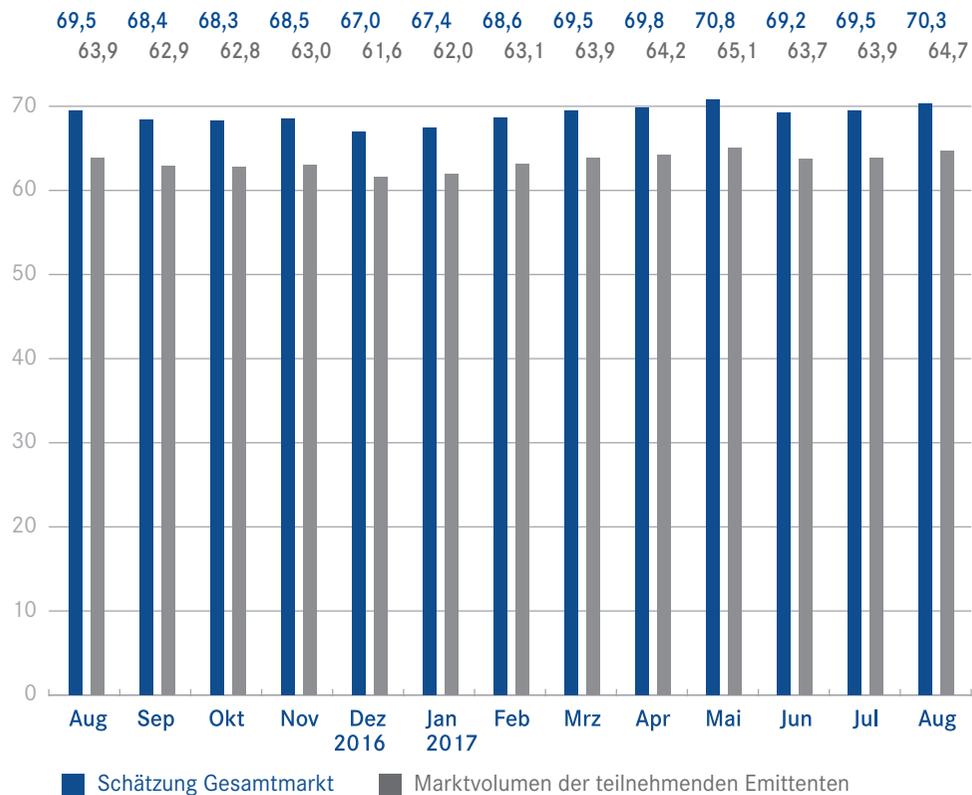
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit August 2016



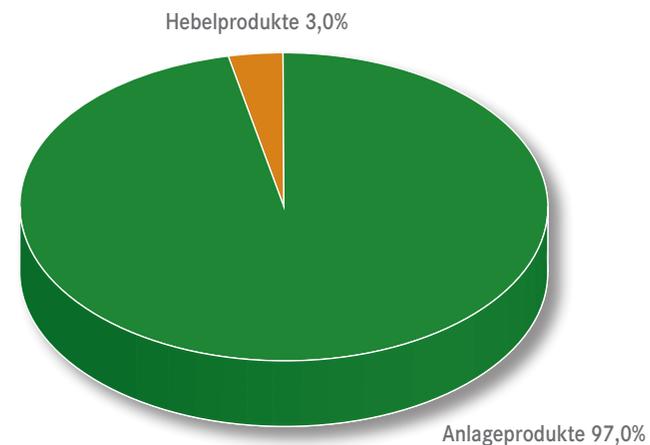
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.08.2017

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.658.286	36,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.073.403	63,9%
Anlageprodukte gesamt	62.731.689	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.025.157	53,0%
Hebelprodukte mit Knock-Out	909.357	47,0%
Hebelprodukte gesamt	1.934.514	100,0%
Anlageprodukte gesamt	62.731.689	97,0%
Hebelprodukte gesamt	1.934.514	3,0%
Derivative Wertpapiere gesamt	64.666.203	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.08.2017

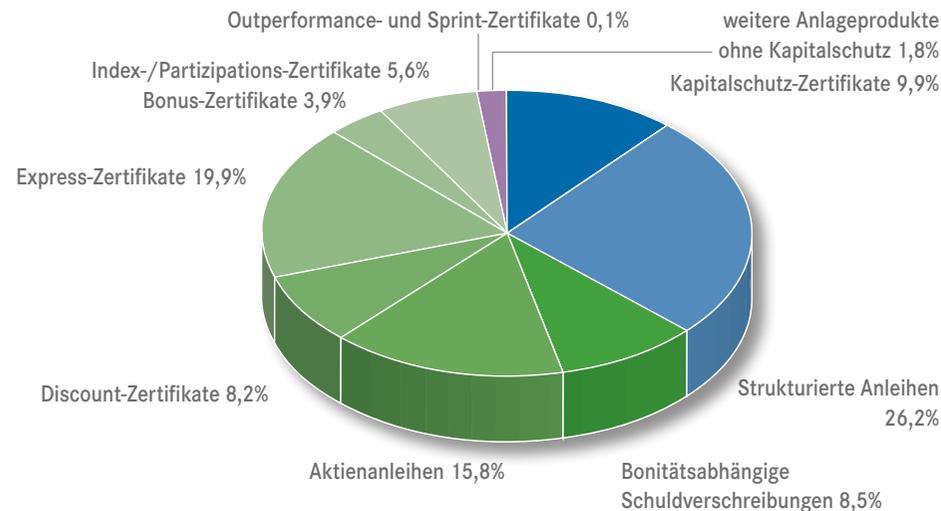


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.08.2017

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	6.203.911	9,9%	6.186.769	9,9%	1.744	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	16.454.375	26,2%	16.410.076	26,2%	2.867	0,5%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	5.321.421	8,5%	5.324.293	8,5%	2.342	0,4%
■ Aktienanleihen	9.935.202	15,8%	9.975.458	15,9%	135.654	24,8%
■ Discount-Zertifikate	5.143.156	8,2%	5.147.699	8,2%	160.563	29,4%
■ Express-Zertifikate	12.490.671	19,9%	12.503.422	19,9%	10.716	2,0%
■ Bonus-Zertifikate	2.464.011	3,9%	2.462.775	3,9%	229.074	41,9%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.499.301	5,6%	3.481.518	5,6%	1.547	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	88.228	0,1%	88.884	0,1%	1.285	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.131.412	1,8%	1.130.290	1,8%	873	0,2%
Anlageprodukte gesamt	62.731.689	97,0%	62.711.184	97,0%	546.665	36,0%
■ Optionsscheine	690.979	35,7%	714.745	36,4%	537.818	55,3%
■ Faktor-Zertifikate	334.178	17,3%	347.535	17,7%	5.089	0,5%
■ Knock-Out Produkte	909.357	47,0%	903.937	46,0%	429.434	44,2%
Hebelprodukte gesamt	1.934.514	3,0%	1.966.217	3,0%	972.341	64,0%
Gesamt	64.666.203	100,0%	64.677.401	100,0%	1.519.006	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.08.2017

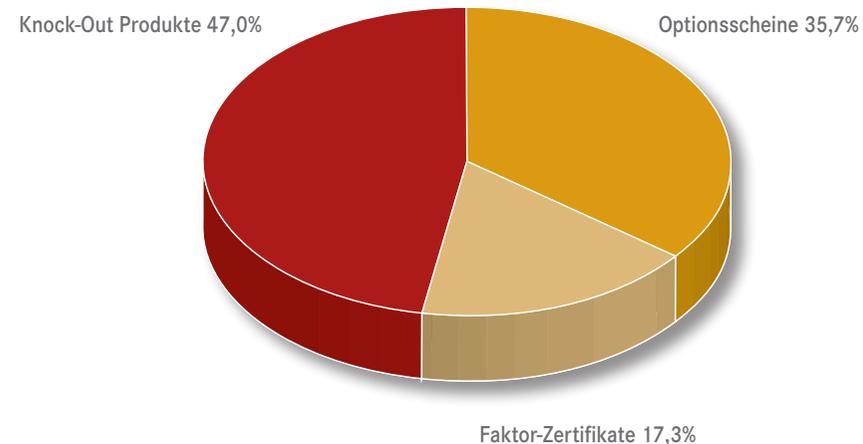


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-161.093	-2,5%	-178.235	-2,8%	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	248.180	1,5%	203.880	1,3%	0,3%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-95.449	-1,8%	-92.577	-1,7%	-0,1%
■ Aktienanleihen	69.082	0,7%	109.337	1,1%	-0,4%
■ Discount-Zertifikate	235.204	4,8%	239.747	4,9%	-0,1%
■ Express-Zertifikate	284.212	2,3%	296.962	2,4%	-0,1%
■ Bonus-Zertifikate	147.836	6,4%	146.601	6,3%	0,1%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-11.831	-0,3%	-29.614	-0,8%	0,5%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	3.125	3,7%	3.781	4,4%	-0,8%
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	23.767	2,1%	22.645	2,0%	0,1%
Anlageprodukte gesamt	743.032	1,2%	722.527	1,2%	0,0%
■ Optionsscheine	20.501	3,1%	44.268	6,6%	-3,5%
■ Faktor-Zertifikate	-5.052	-1,5%	8.304	2,4%	-3,9%
■ Knock-Out Produkte	54.227	6,3%	48.807	5,7%	0,6%
Hebelprodukte gesamt	69.677	3,7%	101.380	5,4%	-1,7%
Gesamt	812.708	1,3%	823.906	1,3%	0,0%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.08.2017



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.08.2017

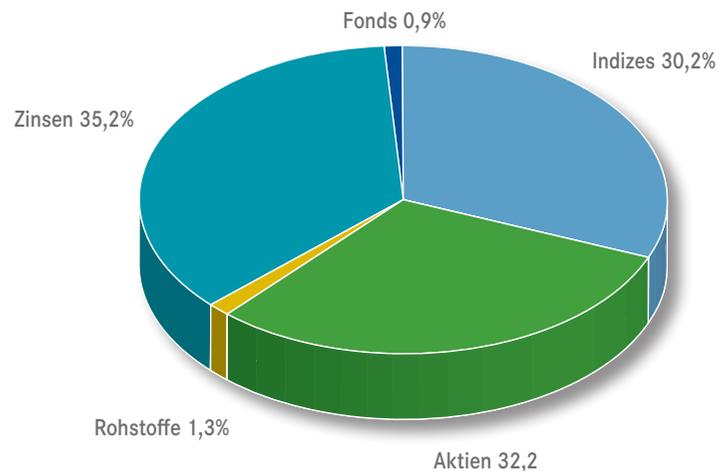
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	18.974.465	30,2%	18.984.480	30,3%	124.351	22,7%
Aktien	20.214.167	32,2%	20.246.158	32,3%	414.503	75,8%
Rohstoffe	788.848	1,3%	778.300	1,2%	2.305	0,4%
Währungen	56.228	0,1%	46.149	0,1%	37	0,0%
Zinsen	22.103.894	35,2%	22.060.328	35,2%	5.283	1,0%
Fonds	594.087	0,9%	595.770	1,0%	186	0,0%
Gesamt	62.731.689	97,0%	62.711.184	97,0%	546.665	36,0%
Hebelprodukte						
Indizes	560.717	29,0%	584.004	29,7%	218.673	22,5%
Aktien	1.100.454	56,9%	1.102.959	56,1%	644.676	66,3%
Rohstoffe	187.230	9,7%	180.076	9,2%	48.338	5,0%
Währungen	50.908	2,6%	51.529	2,6%	55.671	5,7%
Zinsen	35.183	1,8%	47.626	2,4%	4.975	0,5%
Fonds	23	0,0%	23	0,0%	8	0,0%
Gesamt	1.934.514	3,0%	1.966.217	3,0%	972.341	64,0%
Gesamt	64.666.203	100,0%	64.677.401	100,0%	1.519.006	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.08.2017 x Preis vom 31.07.2017

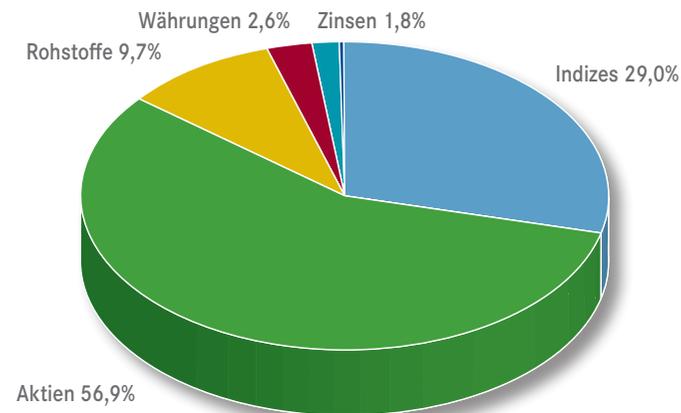
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	329.546	1,8%	339.561	1,8%	-0,1%
Aktien	273.391	1,4%	305.382	1,5%	-0,2%
Rohstoffe	-10.155	-1,3%	-20.704	-2,6%	1,3%
Währungen	12.497	28,6%	2.418	5,5%	23,0%
Zinsen	118.109	0,5%	74.543	0,3%	0,2%
Fonds	19.644	3,4%	21.328	3,7%	-0,3%
Gesamt	743.032	1,2%	722.527	1,2%	0,0%
Hebelprodukte					
Indizes	34.960	6,6%	58.248	11,1%	-4,4%
Aktien	20.083	1,9%	22.588	2,1%	-0,2%
Rohstoffe	10.859	6,2%	3.705	2,1%	4,1%
Währungen	5.678	12,6%	6.299	13,9%	-1,4%
Zinsen	-1.904	-5,1%	10.540	28,4%	-33,6%
Fonds	0	1,7%	0	0,0%	1,7%
Gesamt	69.677	3,7%	101.380	5,4%	-1,7%
Gesamt	812.708	1,3%	823.906	1,3%	0,0%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.08.2017



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.08.2017



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht August 2017) erlaubt.